



KEŽMARSKÝ ZÁMOK | BURG KEZMAROK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowakei](#) | [Prešovský kraj](#) | [Kežmarok \(Käsmark\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 14. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°08'23.3" N, 20°25'59.7" E](#)
Höhe: 620 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Kežmarský hrad | Schlossplatz 42 | SK-06001 Kežmarok
Tel: +421 052 4522619 | Fax: +421 052 4523526 | E-Mail: lektori@stonline.sk



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kežmarok liegt im Norden der Slowakei an der Straße Nr. 77 Poprad - Stara Lubovna. 14 km von Poprad.
Die Burg befindet sich im Zentrum der Stadt.
Parkplätze vor der Anlage.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Mai - September
Täglich: von 9:00 - 16:00 Uhr

Oktober - April
Montag - Freitag: von 8:00 - 15:00 Uhr
Samstag & Sonntag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 3,00 EUR
Ermäßigt: 2,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Foto: 1,00 EUR
Video: 2,00 EUR

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1463	Bau der Burg an der Stelle der durch die Hussiten zerstörte Kirche der heiligen Elisabeth (1433).
1558	Der Letzte der Familie des ungarische Koenig schenkte die Burg, rechtswidrig der <u>Stadt Kezmarok</u> , dem polnischen Adel Hieronim Łasky (Lasky).
1571	Verpfändete der Sohn Hieronim Lasky Albert Lasky die Burg und die <u>Stadt</u> an den Kapitän von Oberungarn Jan Rueber.
1577	Übergab Jan Rueber das Verpfaendungsrecht an Stanislav Thurzo.
1579	Verpfändete Albert Lasky die Burg, Güter und die <u>Stadt</u> an Sebastian Thoekoely, weil er die Anleihe nicht rechtzeitig auszahlte, wurde die Familie Thoekoely 1684 Besitzer der Burg und der <u>Stadt</u> .
1655	Wird <u>Kezmarok</u> freie königliche Stadt.
1657 - 1658	Bau der Burgkapelle im Frühbarockstil.
1684 - 1687	Ging die Burg in den Besitz von Kaisers Leopold über.
1687 - 1702	War die Burg im Besitz von Ferdinands Rueber.
1702	Wurde die Burg von der <u>Stadt Kezmarok</u> gekauft.
18./19. Jh.	Wurde die Burg als Getreidelager, Werkstatt, Kaserne, Krankenhaus und Gefängnis genutzt.
1741, 1787	Brand auf der Burg.
2. Hälfte des 19.Jh.	Reparaturen an der Burg.
1. Drittel des 20. Jh.	Weitere Reparaturen an der Burg.
1931	Eröffnung des Museums im Eintrittsturm.
2. Weltkrieg	Wurde die Burg als Gefängnis für Partisanen und Zivilisten genutzt.
1962 - 1985	Renovierung der Anlage und architektonische und archäologische Forschung.
Heute	Museum.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Hajduch, Jan & Hajduch, Peter - Slovenske Hrady | o.A., 1980

Križanová, Eva & Kusak, Dalibor - Slovenske Hrady, Zamky a Kstiele | o.A., 1984

Slovenská Republika - Hrady, Zamky, Kstiele | Harmanec, 2002

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.kezmarok.com

Webseite des Museum Kežmarok

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.10.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir 107



Folgen 113 Follower